

A black and white photograph of a modern building complex. The image shows a courtyard or street between several multi-story buildings. The architecture is characterized by clean lines and large windows. The lighting creates strong shadows, suggesting a bright day. The overall mood is one of a well-maintained, contemporary urban environment.

Herzlich Willkommen

„REIFEPRÜFUNG NEU:

WAS – WANN – WO“

Keine Angst vor Neuem

Matura neu ...



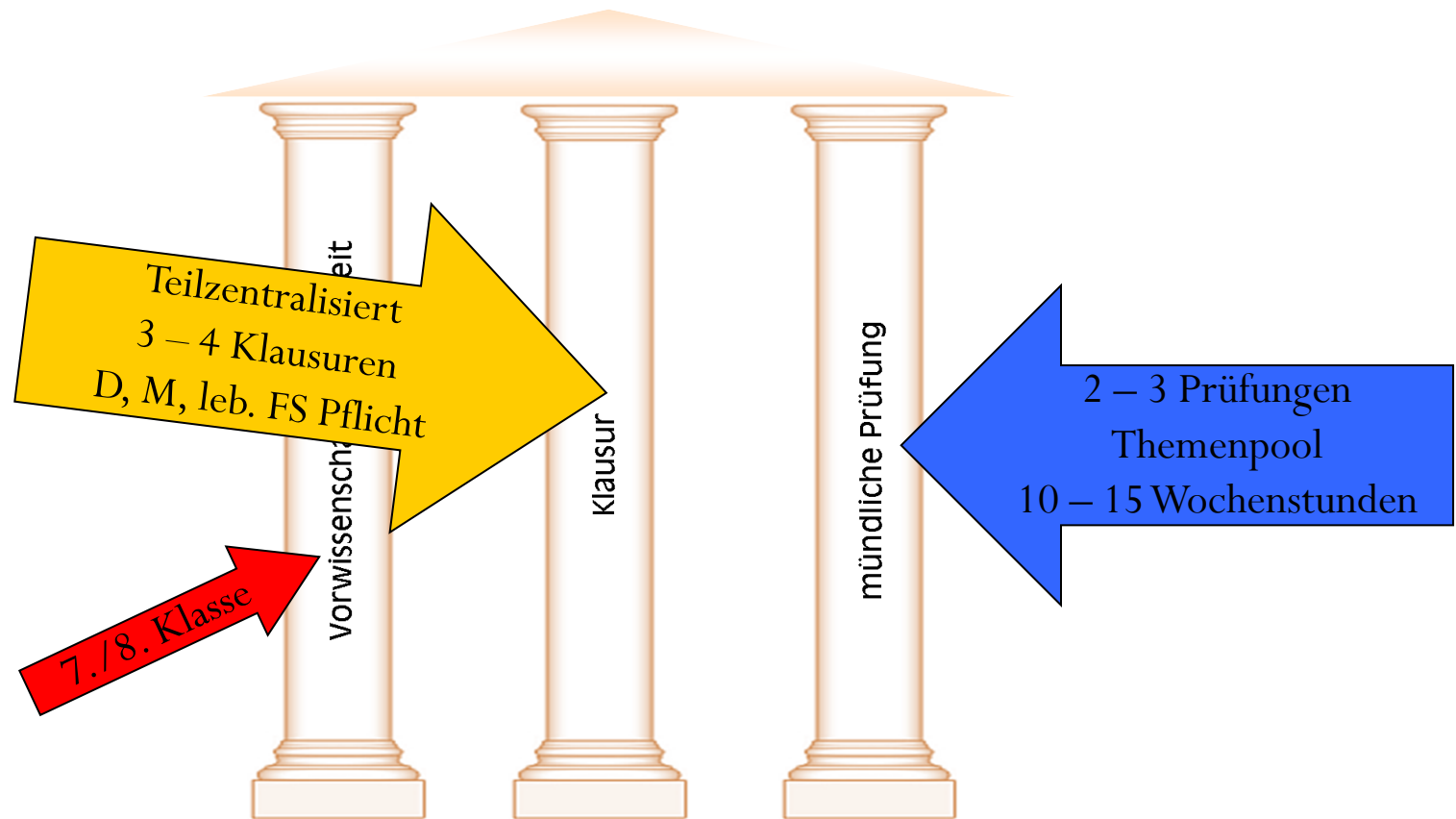
kompetenzorientiert –

teilweise zentralisiert –

teilweise standardisiert

Das 3-Säulen-Modell

7 voneinander unabhängige Prüfungen



Die Vorwissenschaftliche Arbeit Eckdaten



Das Muss

40000 Zeichen (ca. 20 Seiten) in
vorgegebener Formatierung

Titelblatt

Abstract

Inhaltsverzeichnis

Textteil (Einleitung, Hauptteil, Schluss)

Literaturverzeichnis

Begleitprotokoll SchülerIn

Aufzeichnungen Betreuer

Eidesstattliche Erklärung

Das Extra

max . 60000 Zeichen

Abstract in englischer Sprache

Vorwort

Abbildungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Glossar

Anhang

Die Vorwissenschaftliche Arbeit Der Zeitplan



7. Klasse

1. Semester

Themenfindung und Wahl der betreuenden
Lehrkraft
Formular wird bereitgestellt

Einvernehmliche Festlegung des Themas und
Anmeldung

2. Semester

Vorlage Themenstellung und
Erwartungshorizont

Bis Ende April Genehmigung der Themenstellung

Recherchearbeit, Bauplan, Methodik,
selbständiges Verfassen der Arbeit

Betreuung durch gewählte Lehrperson

"REIFEPRÜFUNG NEU: WAS - WANN - WO"

8. Klasse

1. Semester

Verfassen der Arbeit

Betreuung durch die gewählte Lehrperson

2. Semester

Abgabe der Arbeit (gedruckt und digital)

Termin für Präsentation/Diskussion

Gesamtbeurteilung erst am Ende der Arbeit



Die Vorwissenschaftliche Arbeit

Hilfestellungen

Aufbau eines schulinternen moodle-Kurses zur VwA bis zum Beginn des Schuljahres 2012/13 mit anschließender Aktualisierung und Evaluation (Hilfestellungen, Links, Formulare)

Geplante Workshops für die heurigen 6. Klassen

Geplanter „Betreuungstag“ vor den Weihnachtsferien 2012



Die Vorwissenschaftliche Arbeit

?? Offene Fragen ??



Die Klausuren Deutsch

- 3 Themenpakete, davon ist eines zu wählen
- Jedes Paket besteht aus 2 Teilaufgaben mit Texten
Zur Bearbeitung der beiden Teilaufgaben: $900 \pm 10\%$ Wörter
- Arbeitszeit 300 Minuten
- Wörterbuch ist erlaubt
- Elektronische Hilfsmittel bzw. Lexika sind nicht erlaubt

Die Klausuren standardisiert

- Aufgabenstellungen werden vom BIFIE – Bundesinstitut für Bildungsforschung und Entwicklung – erarbeitet
- Korrektur- und Beurteilungsanleitungen werden vom BIFIE übermittelt
- Feldtestungen in Deutsch werden seit dem heurigen Schuljahr durchgeführt

Die Klausuren

Lebende Fremdsprachen

Englisch – Erste lebende Fremdsprache

- 4 unabhängige Aufgaben, je 25% der Beurteilung
- Hörverständnis (45 Minuten)
- Leseverständnis (60 Minuten)
- Sprachverwendung im Kontext (45 Minuten)
- Schreibkompetenz – 2 unabhängige Schreibaufträge (120 Minuten, $650 \pm 10\%$ Wörter)

Die Klausuren

Lebende Fremdsprachen

Italienisch/Französisch – Zweite lebende Fremdsprache

- 4 unabhängige Aufgaben, je 25% der Beurteilung
- Hörverständnis (40 Minuten)
- Leseverständnis (60 Minuten)
- Sprachverwendung im Kontext (45 Minuten)
- Schreibkompetenz – 2 unabhängige Schreibaufträge (125 Minuten, 400 $\pm$ 10% Wörter)



Die Klausuren Lebende Fremdsprachen

Schulversuch

- Das BG/BRG Perau nimmt am Schulversuch „Standardisierte Reifeprüfung“ in den Fremdsprachen Englisch seit dem Schuljahr 2008/2009 bzw. in Italienisch/Französisch 6-jährig seit dem Schuljahr 2010/11 teil
Bilanz: 4 Nicht genügend bei ca. 360 Prüfungen (1,1 %)
- Wir haben Erfahrung im Bereich

Hörverstehen, Leseverstehen, Sprachverwendung im Kontext

Die Klausuren Mathematik



Kleine Zeitung, 23.05.2012

Wenig Fünfer in Mathematik

WIEN. Der erste Testlauf einer Zentralmatura aus Mathematik war erfolgreich. Der erste Schulversuch, der im Mai an 13 Klassen in fünf Bundesländern durchgeführt wurde, hat überdurchschnittlich gute Ergebnisse gebracht. Nur 8,6 Prozent der Arbeiten wurden negativ beurteilt, sonst schreiben beim ersten Klausurtermin im Schnitt 15 Prozent der Schüler ein „Nicht genügend“.

Die Klausuren Mathematik



- Aufteilung der Klausur in Typ I – Aufgaben (Grundkompetenzen) und Typ II – Aufgaben (Vernetzung der Grundkompetenzen, selbständiges Wissen und Anwenden ist erforderlich)
- Typ I – Aufgaben: 18-25 Aufgaben, 120 Minuten Bearbeitungszeit „wesentliche Bereich“ gemäß LBVO
- Typ II – Aufgaben: 4-6 Aufgaben, 150 Minuten Bearbeitungszeit „(weit) über das Wesentliche hinausgehende Bereich“ gemäß LBVO

Die Klausuren Mathematik



Typ I – Grundkompetenzen

- Grundkompetenzen sind im Konzept zur standardisierten Reifeprüfung aufgeschlüsselt
- Algebra und Geometrie (14), Funktionale Abhängigkeiten (35), Analysis (11), Wahrscheinlichkeit und Statistik (13)
- Teilweise wären Aufgaben mit dem Wissen aus der 4. Klasse lösbar!

Die Klausuren Mathematik



Typ II – Vernetzung von Grundkompetenzen

- Komplexe Aufgaben

kontextbezogene (z.B. Wirtschaftsmathematik, Physik, ...)
oder innermathematische Problemstellungen
Eigenständige Anwendung von Grundkompetenzen
Weitgehende Reflexion von Grundkompetenzen

- Begründungen, Beschreibungen, „Was sagt das Ergebnis aus?“
stehen im Vordergrund

Die Klausuren Mathematik



Beurteilungsschema

		Typ-1-Aufgaben		Typ-2-Aufgaben	
Stufen – verbale Beschreibung		„Schülerinnen und Schüler verfügen über ein mathematisches Grundwissen, welches durch einen Katalog von Grundkompetenzen festgelegt ist, und das sie in einer elementaren, für jeweils eine bestimmte Grundkompetenz (proto-)typischen Anwendungs- bzw. Kommunikationssituation (direkt) einsetzen können. Besondere Eigenständigkeit in der Anwendung, Reflexion und Vernetzung dieses Grundwissens ist dabei nicht erforderlich.“		„Schülerinnen und Schüler können ihr mathematisches Grundwissen in komplexeren und für sie ungewohnten (neuartigen) Anwendungs- und Kommunikationssituationen eigenständig und reflektiert einsetzen, wobei auch die Vernetzung mehrerer Grundkompetenzen oder die Reflexion über (die) Grundkompetenz(en) erforderlich sein kann.“	
Graduelle Abstufungen		wesentliche Bereiche		über das Wesentliche	
		„überwiegend erfüllt“	„zur Gänze erfüllt“	„hinausgehend“	„weit hinausgehend“
Genügend	entw.				
	oder		Defizit ←	Ausgleich	
Befriedigend	entw.				
	oder		Defizit ←	Ausgleich	
Gut	entw.				hinausgehend
	oder		Defizit ←	Ausgleich	hinausgehend
Sehr gut	entw.				weit hinausgehend
	oder				weit hinausgehend

Die Klausuren Latein



- Kann als vierte Klausur gewählt werden
- Standardisiert – Unterscheidung L6 und L4 (bis zu 220/210 Worte)
- Übersetzungsteil – Originaltext (mind. 120/110 Worte)
- Interpretationsteil – 10 Aufgaben umfassende Analyse und Interpretation eines Originaltextes (mind. 80 Worte)
- Arbeitszeit 270 Minuten

Die Klausuren Biologie, DG, Physik

- Nicht standardisiert
- Können als vierte Klausur gewählt werden
- Arbeitszeit jeweils 270 Minuten
- DG – 3-5 voneinander unabhängige Aufgaben
- BU/PH – 3-4 voneinander unabhängige Aufgaben

Die Klausuren

Negative Beurteilung

- Klausuren sind eigenständige Prüfungen, müssen positiv abgeschlossen sein

Keine Kompensation bei mündlicher Reifeprüfung

- Mündliche Kompensationsprüfung ist vom Kandidaten zu beantragen (spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe der negativen Beurteilung) – standardisiert

Wird im Zeugnis vermerkt!

- Schriftliche Wiederholung im Nebentermin

Die Klausuren

?? Offene Fragen ??

Die mündliche Reifeprüfung

Eckdaten



- 2 oder 3 Prüfungen, je nach Wahl der Klausuren (4+2 oder 3+3)
- 3 Prüfungen – mindestens 15 Wochenstunden in OS
2 Prüfungen – mindestens 10 Wochenstunden in OS
- Auch schulautonome bzw. ergänzende 6-stündige Wahlpflichtfächer
- Pro Wochenstunde 3 Themenbereiche, maximal 24
Bekanntgabe im November der 8.Klasse durch den Lehrer
- Ziehen des Themenbereichs, Kompetenzorientierte Frage durch den Lehrer
- Vorbereitungszeit mind. 20 Minuten, Prüfungszeit 10 – 20 Minuten

Die mündliche Reifeprüfung

?? Offene Fragen ??

Nützliche Links

<http://moodle.peraugym.at/>

- Schuleigener moodle-Server: Kurs VWA

**<https://www.bifie.at/> - Homepage des Bundesinstituts für
Bildungsforschung und Entwicklung**

<http://www.bmukk.gv.at/> -Homepage des bm:ukk

A photograph of a modern building with a glass facade, reflecting the surrounding environment. The building is situated in a snowy area, and a traditional stone building is visible in the background. The text "Danke für ihre Aufmerksamkeit" is overlaid on the image in a large, orange, serif font.

**Danke für ihre
Aufmerksamkeit**